

**Ernstthal.**

(Ephorie Glauchau.)

**Cantoren,**

zugleich meist Organisten.

Conrad *Schauer*, 1687 — 1732, erster Lehrer.

Die Stadt wurde gegen 1680 gegründet.

Joh. Martin *Sommer* aus Glauchau, 1732 — 1745, stud. theol., seit 1729 Substitut des Vorigen.Joh. Gottlob *Fischer* aus Burgstädt, 1745 — 1758, stud. theol., kam als Cant. nach Glauchau, 1767 als Pf. nach Wernsdorf, † daselbst 1786.Joh. Gottlieb *Söllner* aus Zwickau, 1758 — 1770, stud. theol., kam als Pf. nach Schlunzig, 1782 als Archidiac. nach Glauchau.M. Gabriel Friedr. *Trübenbach*, 1770 — † 1819, geb. in Chemnitz 1734 den 10. Oktober, vorher Conrector in Wurzen.Samuel Friedr. *Strauch*, 1819 — 1855, geb. in Mittelbach 1789, war vorher Org. an der Kirche zu St. Jacobi in Chemnitz, war fleissiger Componist, seine Werke sind nach seinem Tode als Maculatur verkauft worden.Gotthilf Ferdinand *Eger*, 1855 — 1867, geb. 1834 in Mülsen St. Jakob, ging darauf nach Leipzig und studirte Pädagogik, 1870 Oberlehrer in Glauchau, 1874 daselbst Schuldirektor, wurde Schulinspektor in Oschatz, † den 23. Dezember 1896 daselbst.Rudolf Carl Erwin *Abesser*, seit 1867, geb. 1841 den 2. März in Grossnaundorf bei Gräfenenthal.**Dotationen.**

1835 140 Thlr., 1870 540 Mk., jetzt 685 Mk. und freie Wohnung.

Der Chor besteht aus 16 Knaben (zusammen 60 Mk. und Ertrag der Casualien), aus 16 Herren (zusammen 120 Mk.) und aus freiwillig singenden erwachsenen Mädchen. Er singt jährlich 17 mal und erhält für Anschaffung von Noten 30 Mk.

**Organisten.**

Das Organistenamt wurde in früherer Zeit meist vom Cant. verwaltet. In den Akten werden nur genannt:

Christian Gotthilf *Lässig*, 1800 — † 1849 den 22. März.Maximilian *Schulze*, 1867 — 1870, geb. 1847 den 10. April in Albrechtsdorf bei Grimma, 1870 Lehrer in Meerane, seit 1873 Kirchschullehrer in Neichen bei Grimma.